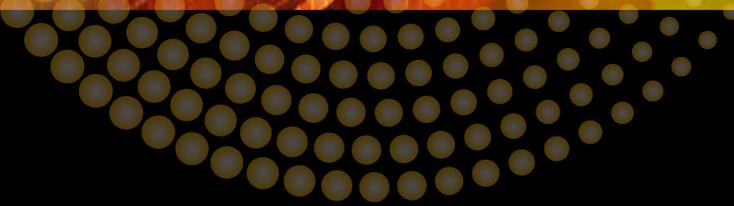
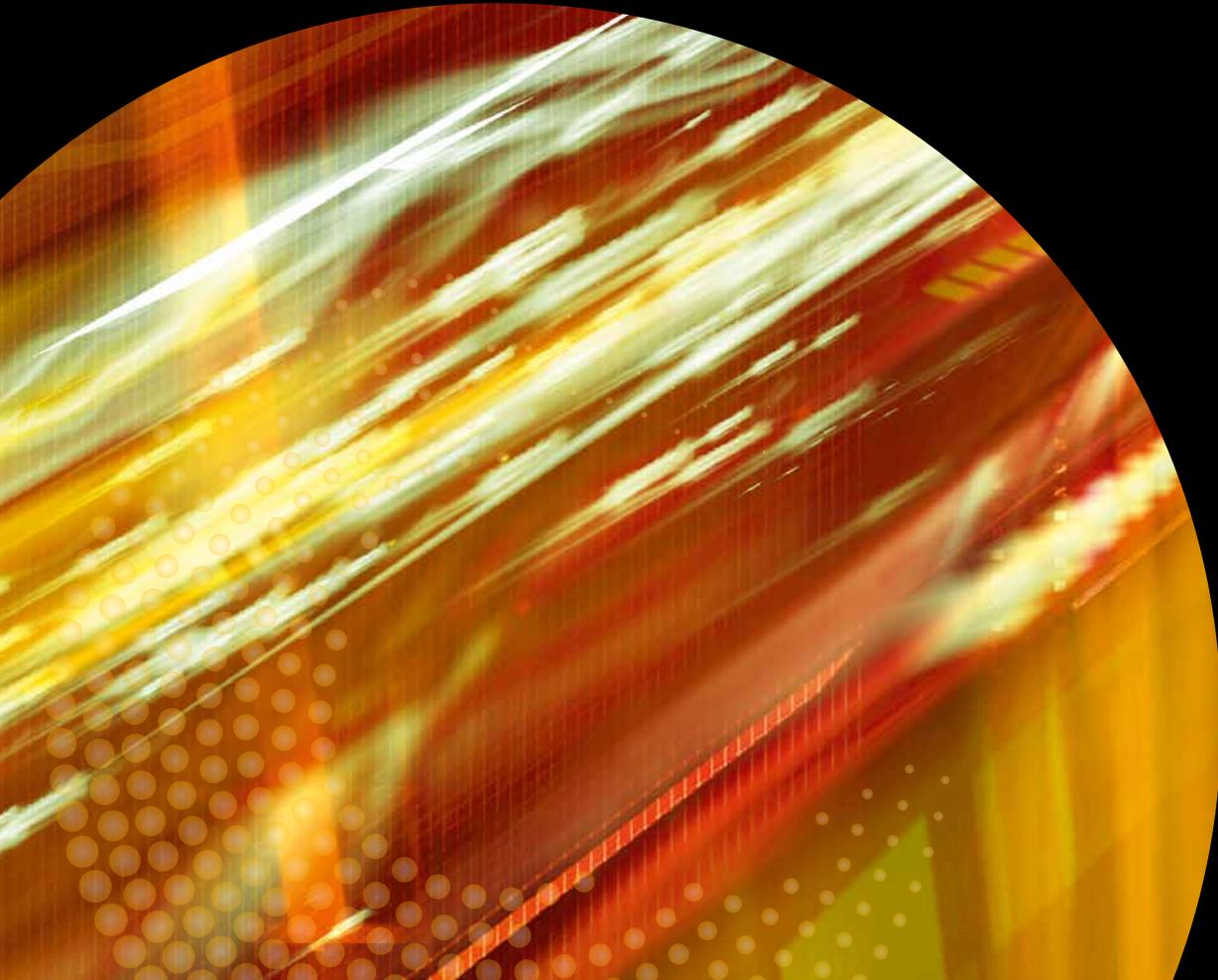


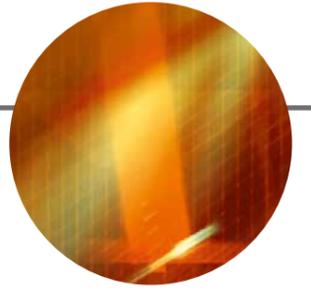
SPONSOREN-INFO 2025



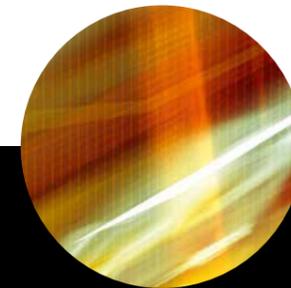
DER DEUTSCHE
LICHTDESIGN-PREIS 2025



INHALT



- 01** Warum einen Preis?
- 02** DER DEUTSCHE LICHTDESIGN-PREIS
- 03** Pluspunkte für Ihr Marketing
- 04** Unsere Leistungen
- 05** Exemplarische Kategorien
- 06** Weitere Punkte des Sponsoringkonzeptes
- 07** Unsere Sponsoren-Leistungen
- 08** Impressionen der Preisverleihungen





Preisträger 2023 mit einem Sonderpreis der Jury:
Sommerlatte & Sommerlatte aus Zürich
mit dem Projekt „Skyguide Kontrollzentrum“
Foto: Sommerlatte & Sommerlatte



Preisträger 2023 in der Kategorie
„Kulturbauten“: Cybulska + Partner mit dem Projekt:
„Nikolaikirche in Alzey“ in Frankfurt am Main
Foto: © Herbert Cybulska

● Licht als „Baustoff“ ist heute allgegenwärtig. Als temporäre Verwandlung von Gebäuden, als Anstrahlung oder ganz profan als gut beleuchtetes Interieur. Und inzwischen wird die Lichtplanung, die als Grundlage dafür notwendig ist, auch als integraler Teil der Planung verstanden – der Berufsstand beginnt sich durchzusetzen. Zuerst in großen Projekten, aber immer weiter auch in der Breite der Architekturwelt. Dazu sind Studiengänge entstanden – es bildet sich eine komplett neue Szene in der Baukultur.

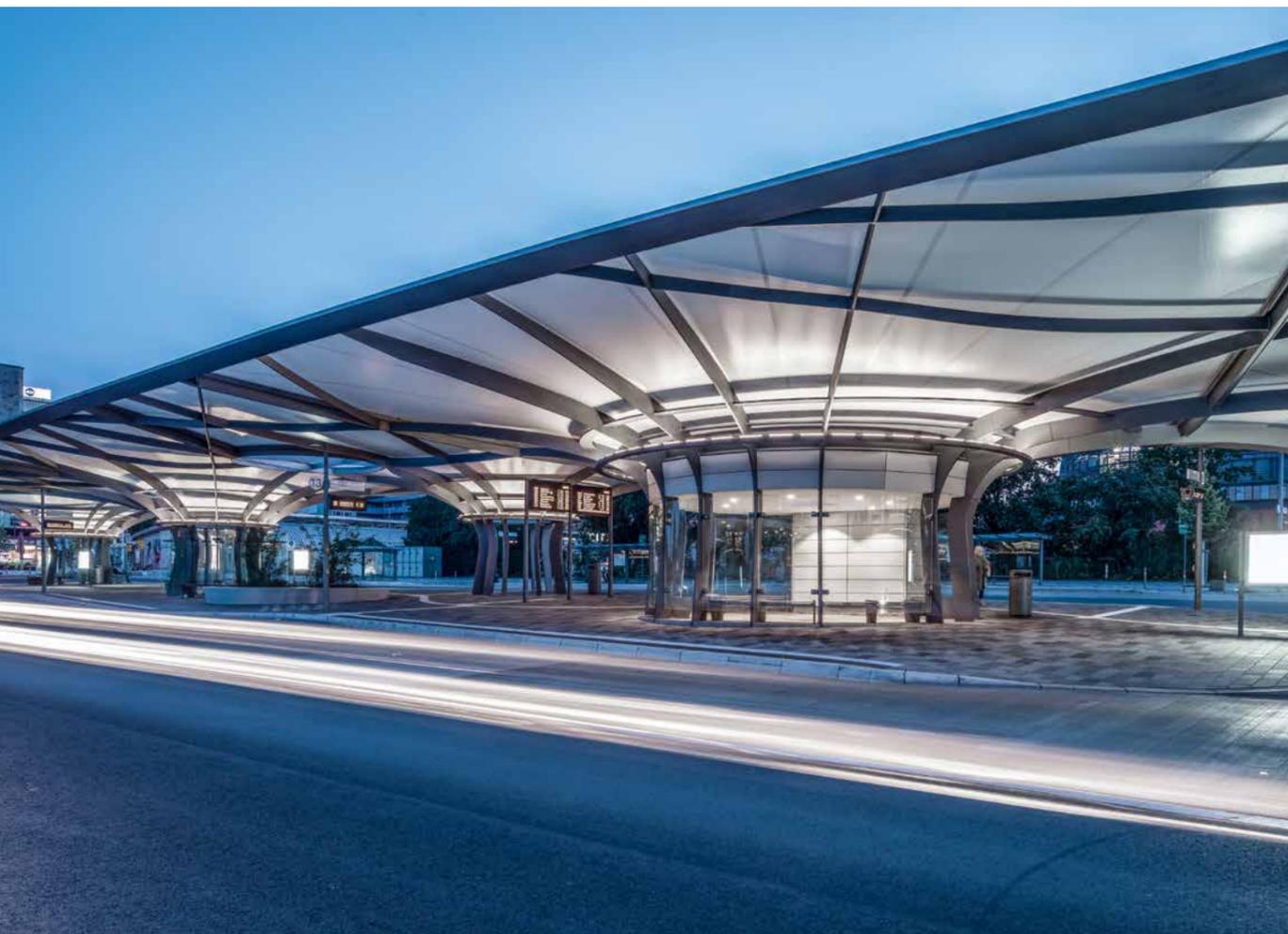
Was zu einer besseren Wahrnehmung von Licht in der Architektur oft noch fehlt, ist eine Herausstellung des Besonderen, eine Auszeichnung. Für den größten Lichtmarkt Europas, den deutschsprachigen Raum, gibt es seit 2011 den DEUTSCHEN LICHTDESIGN-PREIS, der die Lichtplaner und Architekten, die Medien und die Industrie zusammengebracht hat. Damit wurde die Aufmerksamkeit für gutes Licht deutlich verbessert.

DER DEUTSCHE LICHTDESIGN-PREIS sorgt damit für diese bessere Wahrnehmung. Ein jährlich vergebener Preis für herausragendes Lichtdesign in der Architektur, nachvollziehbar in Kategorien gefasst, betont die Bedeutung des Berufsstandes für das Bauwesen. Der festliche Rahmen für die Preisverleihung an wechselnden Orten in Deutschland zeigt diese Bedeutung auch nach außen und fördert so die Wahrnehmung des Lichtdesigns in der Öffentlichkeit. ●●●





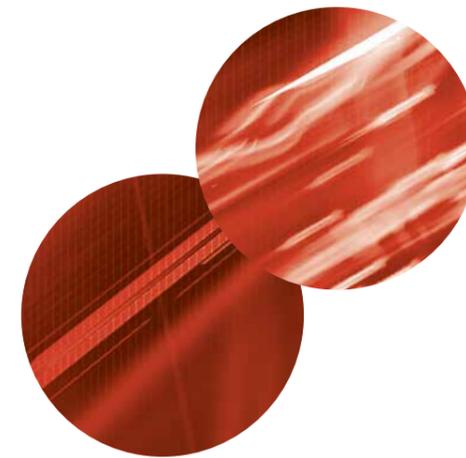
Preisträger 2024 in der Kategorie „Öffentliche Bereiche, Innenraum“: Dinnebier Licht mit den Landtag Rheinland-Pfalz
Foto: Werner Huthmacher Photography



Preisträger 2023 in der Kategorie „Verkehrsbauten“: Day & Light mit dem ZOB Wiesdorf/Leverkusen
Foto: Boris Golz

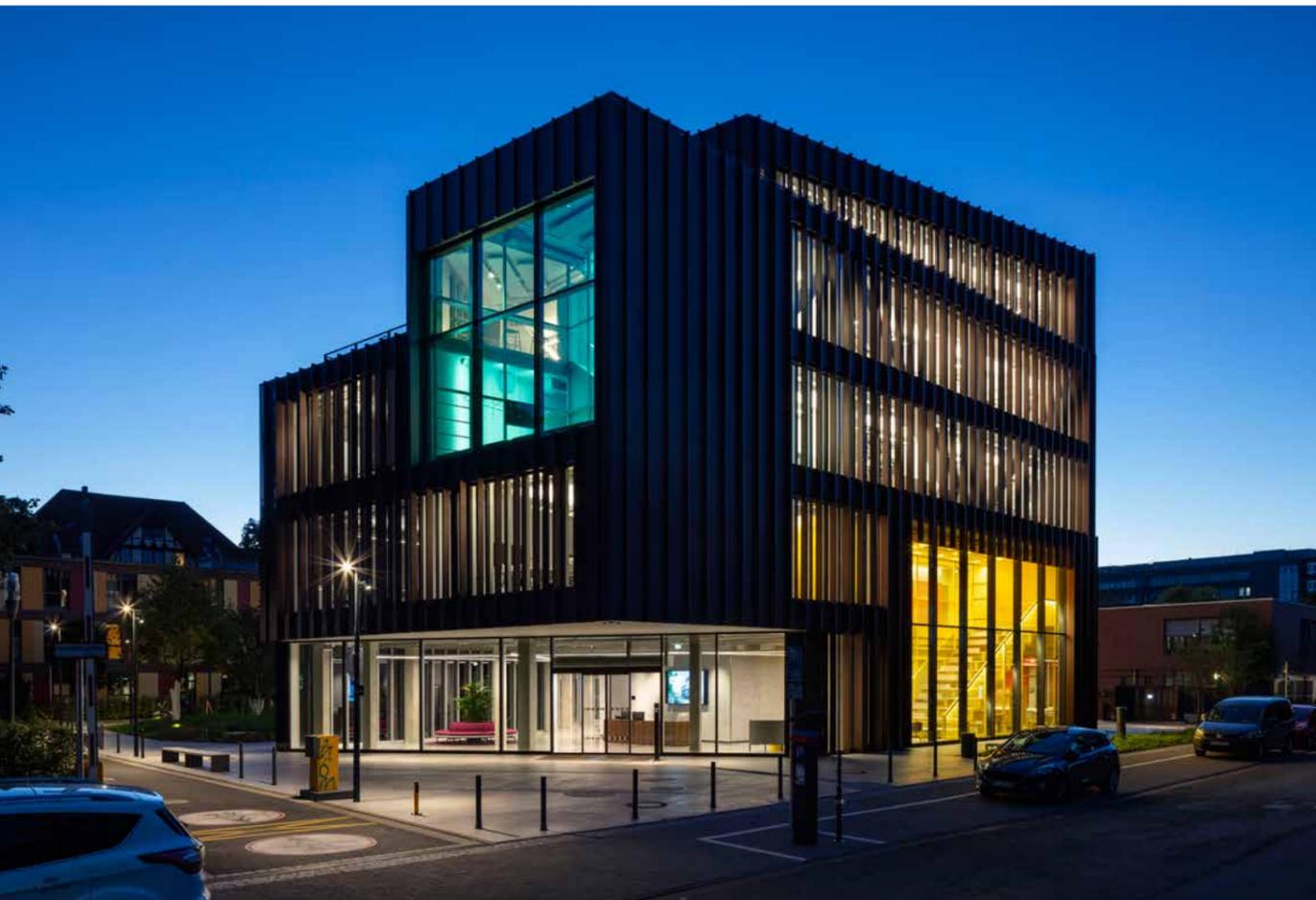
DER DEUTSCHE LICHTDESIGN-PREIS wird jährlich vergeben. In verschiedenen Kategorien werden von einer hochkarätigen Jury die Gewinner ermittelt – und das nicht nur durch eine Fotojurierung, sondern durch einen Besuch vor Ort, bei dem sich die Fachleute selbst ein Bild von der Lichtwirkung machen. Die Bewerbungen können von Planern oder Bauherren eingereicht werden, möglich sind Einreichungen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Beneluxländern.

Die Gala mit der Preisverleihung ist ein Branchenereignis. Hier treffen sich mehrere hundert Lichtplaner, Bauherren und die Lichtindustrie in entspannter, festlicher Atmosphäre und erleben einen kommunikativen, anregenden Abend. Die Veranstaltung wird so zu einem Fixstern für das Netzwerk aus Planern, Industrie und Bildung im Architekturlicht. ●●●





Preisträger 2021 für den Sonderpreis Tageslicht wurde das Bartenbach Lichtlabor mit der Planung für die Adidas Arena und das Halftime-Gebäude in Herzogenaurach.
Foto: D. Matthiesen



Preisträger 2024 in der Kategorie Büro/Verwaltung: Arens Faulhaber Lichtplaner mit dem Projekt „InnoDome Cologne“
Foto: Jens Kirchner

Für den DEUTSCHEN LICHTDESIGN-PREIS gibt es die Möglichkeit den Wettbewerb als Sponsor zu begleiten. Dieser ist mit Logo und Namen in der Kommunikation zum DEUTSCHEN LICHTDESIGN-PREIS präsent und wird besonders bei der feierlichen Preisvergabe hervorgehoben. Durch intensive Kommunikation vor und nach der Preisverleihung können sich die Sponsoren als Förderer des Lichtdesigns platzieren und so ihre Verbundenheit mit der Branche zeigen.

Der Sponsor hat die Möglichkeit einen Preis während der großen Gala zu überreichen und ist zusätzlich präsent.

Nur durch die Sponsoren wird es erst möglich, diesen Preis zu vergeben – die ausgezeichneten Planer und die Akteure der Branche wissen und honorieren das.





Preisträger in der Kategorie „Shopbeleuchtung“ 2024: Licht Kunst Licht AG mit dem Projekt „Oberpollinger München
Foto: Isabel Talenberg-Plümacher



Preisträger in der 2022 neu aufgenommenen Kategorie „Sanierung“: Arup Deutschland GmbH mit dem Projekt: Neue Nationalgalerie in Berlin.
Foto: Simon Menges

Der Veranstalter organisiert den Prozess der Bewerbung, der Vorauswahl und Jurierung sowie die Preisverleihung. Die Kampagne zum DEUTSCHEN LICHT-DESIGN-PREIS läuft über Anzeigen und redaktionelle Texte in Fachzeitschriften, Newslettern und in den relevanten Medien, im Internet sowie einer eigenen Webseite. Hier sind die Sponsoren ständig präsent.

Die Preisverleihung selbst findet in einem festlichen Rahmen statt. Auch dort werden unsere Sponsoren entsprechend sichtbar sein und ihr Einsatz für den DEUTSCHEN LICHTDESIGN-PREIS maßgeblich gewürdigt. Die einzelnen

Preisträger werden in Verbindung mit den Sponsoren redaktionell aufbereitet präsentiert. Dies geschieht bereits am Abend der Preisverleihung und auch bei den beteiligten Medienpartnern.

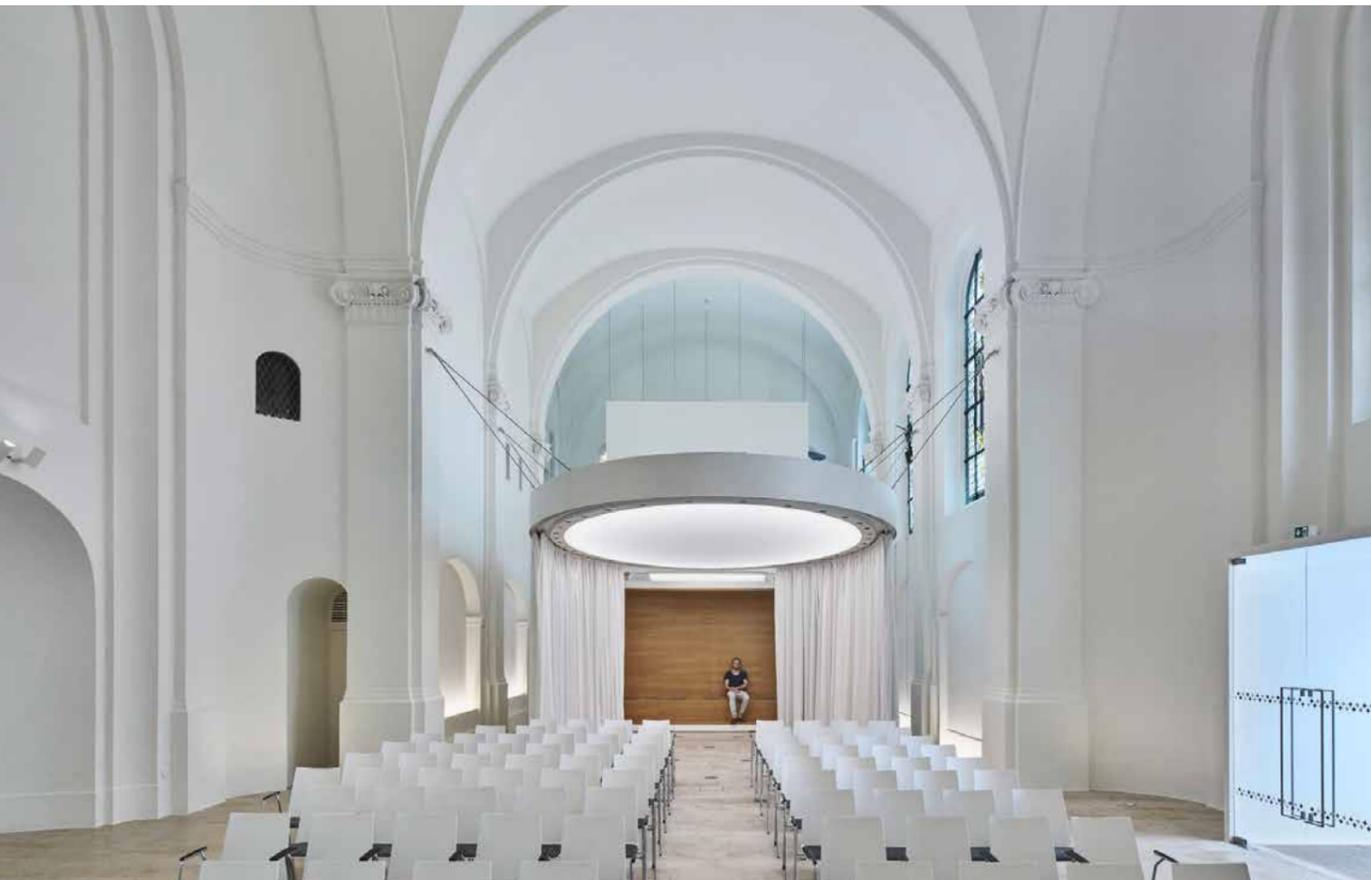
Durch professionelle Pressearbeit wird eine weite Verbreitung der Preisträger und des Wettbewerbs in der Fach- und Publikumspressen sowie in Architekturmedien und Online-Magazinen erreicht.



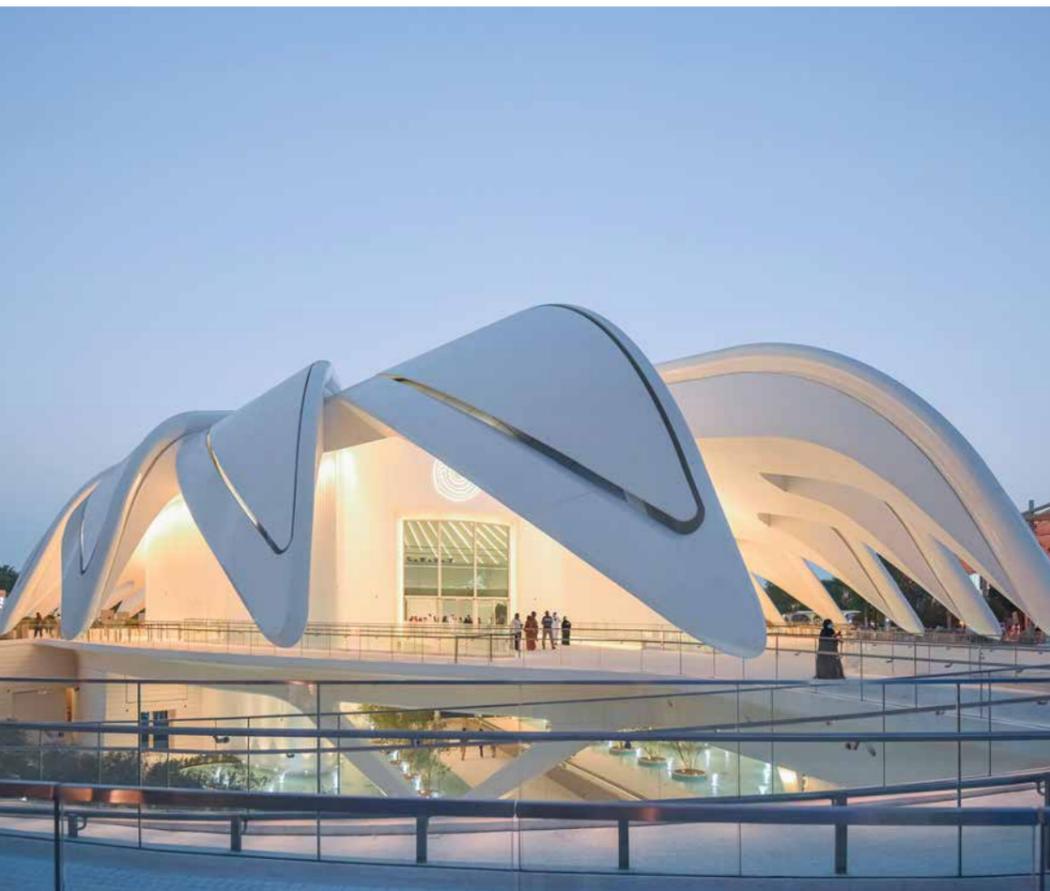
Impressionen der Jurysitzungen, die je nach Möglichkeit in Präsenz oder online stattfinden.

Fotos links und Mitte: FRANK RUMPENHORST





Platzierung 2019 in der Kategorie „Bildung“: arens faulhaber lichtplaner mit dem Projekt „Klarissenkirche Köln“
Foto: © Jens Willebrand, Köln



Preisträger 2022 in der Kategorie „Internationales Projekt“:
Kardorff Ingenieure Lichtplanung
mit dem Projekte UAE Pavilion
Expo 2020 Dubai.
Foto: Calatrava Architects



Inszenierung (Außenbereich)
Gebäude, Brücken, Landmarks

Außenbeleuchtung / Öffentliche Bereiche
Straßenbeleuchtung, Stadtraum, Parks, Masterpläne

Bildung
Schulen, Universitäten, Weiterbildungseinrichtungen

Büro & Verwaltung
Ein klassischer Bereich für Lichtplanungsprojekte: Arbeitsplätze, Konferenzräume, Verkehrsbereiche

Events & Messen
Temporäre Präsentations-Beleuchtung

Kulturbauten
Kategorie für Theater, Opern und Konzerthäuser sowie Gotteshäuser.

Internationale Projekte
Herausragende Projekte außerhalb von D/A/CH/BeNeLux

Projekte mit künstlerischem Hintergrund
Licht-Kunstinstallationen, temporär oder fest installiert.

Museen
Gestaltung von Museen und Ausstellungen

Shopbeleuchtung
Licht zum Verkaufen – Beleuchtung von Läden und kommerziellen Präsentationen aller Art.

Innenbeleuchtung / Öffentliche Bereiche
Foyers, Publikumsbereiche von Shoppingmalls und andere Bereiche mit Publikumsverkehr.

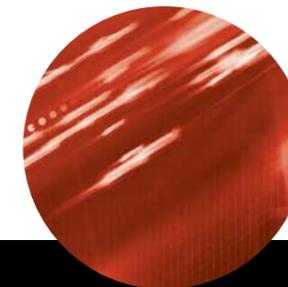
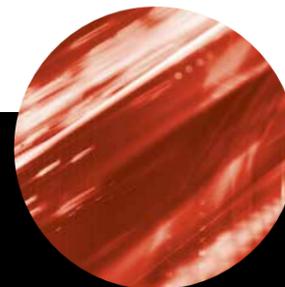
Hotels & Gastronomie
Hotels und Gastronomiebetriebe

Verkehrsbauten
Bahnhöfe, Busbahnhöfe, Haltestellen

Tageslicht (Jurypreis)
Bewertet werden alle Projekte die besondere Maßnahmen zur Tageslichtnutzung nachweisen können.

Lichtdesigner des Jahres (Jurypreis)
Prämiert wird der Planer oder das Büro mit den meisten Punkten aus der Jurierung der einzelnen Projekte.

Nachwuchspreis (Jurypreis)
Unter allen Einreichungen, deren Planer weniger als drei Jahre aktiv sind, wird ein Sonderpreis vergeben, der, wenn ein Sponsor dies unterstützt, für die Nominierten dotiert ist. ●●●





Preisverleihung 2023 in Würzburg
Foto: Oxana Gruber



Alle Gewinner auf der Bühne: der krönende Abschluss der Gala 2024 im Dornier Museum, Friedrichshafen
Foto: Felix Kästle

Die Preisverleihung

Eine Nacht im Rampenlicht – der Rahmen für die Verleihung des DEUTSCHEN LICHTDESIGN-PREISES ist dem Anlass entsprechend festlich gestaltet, jedes Jahr wechselnd in verschiedenen Metropolen des deutschsprachigen Raumes.

Vor und nach der Preisverleihung haben die Gäste die Gelegenheit für Gespräche und Kontaktpflege – in ungezwungener aber festlicher Atmosphäre.

Die Veranstaltung wird filmisch dokumentiert und sowohl auf www.lichtdesign-preis.de als auch auf Social-Media-Kanälen ausgespielt.

Durch Video-Sponsoring bieten wir Ihnen die Möglichkeit, auch nach der Preisverleihung noch sichtbar zu bleiben.

Präsenz für lange Zeit

Eine Auszeichnung mit dem DEUTSCHEN LICHTDESIGN-PREIS wird zur Preisverleihung gebührend gefeiert, sie bleibt aber auch danach in den Köpfen der Szene.

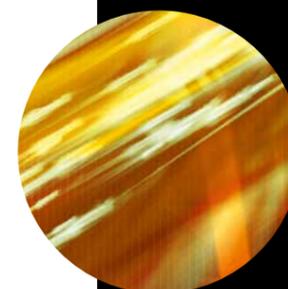
Begleitet wird der DEUTSCHE LICHTDESIGN-PREIS durch Präsenz in den Medien: Fachzeitschriften und Internetportale zählen zu den Medienpartnern, dazu kommt PR-Arbeit in den Architektur- und Publikumsmedien.

Raum für Ideen

Gerne erarbeiten wir auch weitere, individuelle Sponsoring-Pakete zusammen mit Ihnen! ●●●

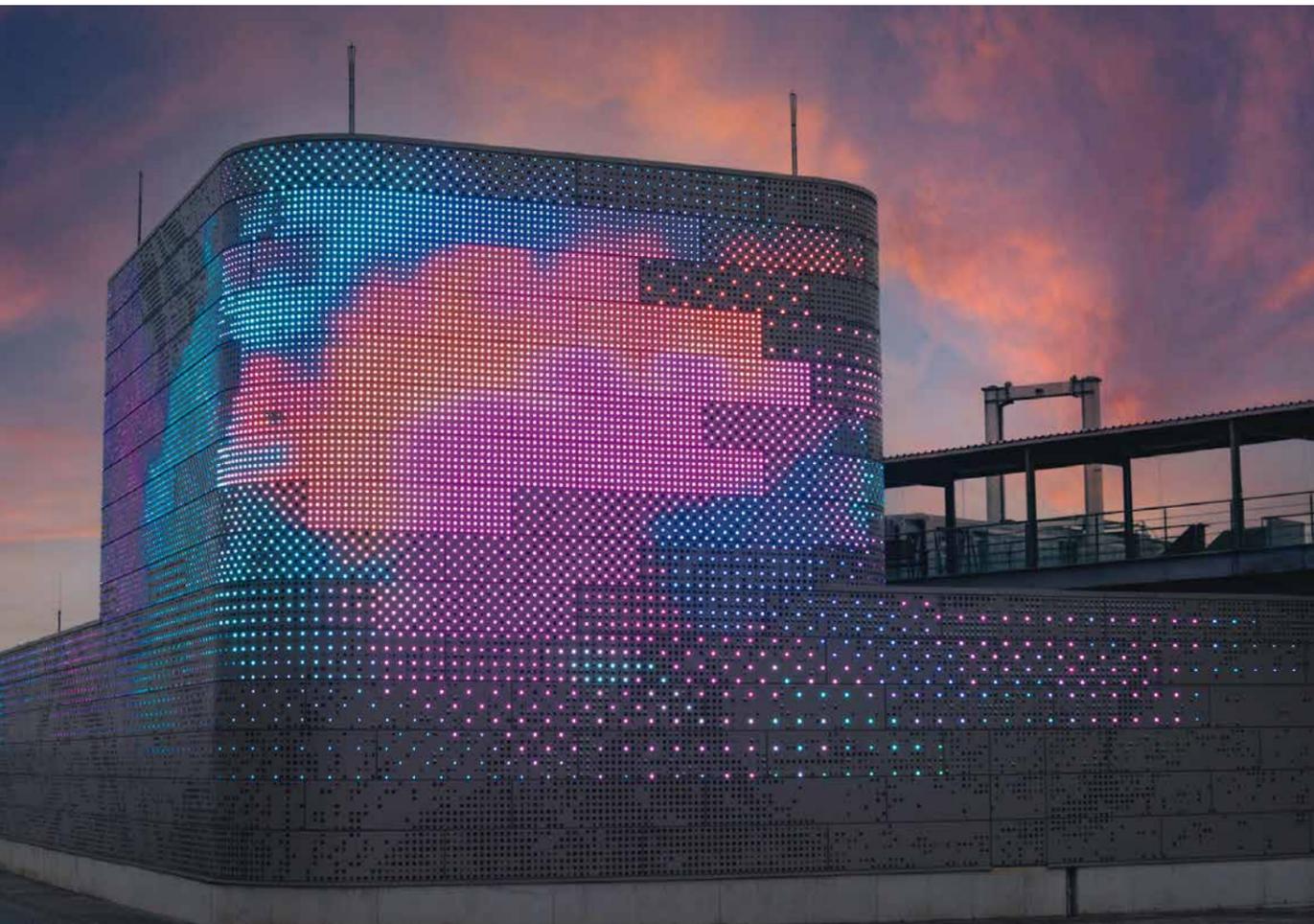


Foto links: Dornier Museum Friedrichshafen; Foto Mitte und Foto rechts: Christoph Meinschäfer Fotografie





Preisträger 2024 in der Kategorie „Kulturbauten“
Blieske Architects Lighting Designers mit dem Projekt „Turmaufstieg St. Marien-Kirche Wittstock“
Foto: Simon und Jan Blieske



Preisträger 2021 in der Kategorie Projekte mit künstlerischem Hintergrund wurde Team Licht aus Hamburg mit der Fassadengestaltung der Landstromanlage in Kiel.
Foto: Port of Kiel



Was wir bieten

Als Sponsor des DEUTSCHEN LICHT-DESIGN-PREISES zeigen Sie nicht nur die Verbundenheit für die Branche, sondern erhalten auch viel Präsenz in den wichtigen Fachmedien für Licht. Ihr Logo wird in der Kommunikation verwendet und ist auf der Webseite präsent. In der Dokumentation des Wettbewerbs bekommen Sie außerdem die Möglichkeit, eine Anzeige zu platzieren. Die Preisverleihung ist der Rahmen für ungezwungenes Networking in festlicher Atmosphäre. Als Laudator einer Kategorie sind Sie Mitgestalter dieses Branchen-Events.

Unsere Leistungen für Sponsoren:

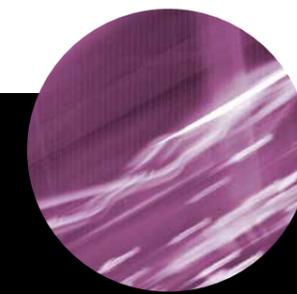
- Präsenz Ihres Logos mit Verlinkung zu Ihrer Webseite auf der Veranstaltungs-Webseite und auf ganzseitigen Printanzeigen
- Logodarstellung auf sämtlichen eigenen redaktionellen Printveröffentlichungen in Zusammenhang mit der Veranstaltung
- Übergabe der Auszeichnung in einer Kategorie während der Preisverleihung
- Ihr Logo auf den Menü- und Platzierungskarten auf Ihren gebuchten Tischen sowie auf dem Saal-Plan
- Zwei bühnen nahe VIP-Tische beim Galadinner (Wert 4.599,- Euro/ Tisch zzgl. MwSt.)
- 1 weiterer VIP-Tisch auf Wunsch zum reduzierten Preis von 3.850,- Euro zzgl. MwSt.
- 1 ganzseitige Anzeige in der LICHTDESIGN-REVIEW*

Preis: 25.000,- Euro ●●●●



* Der LICHTDESIGN-REVIEW dokumentiert die Preisträger des Wettbewerbs. Hier werden die Projekte und die Gala dargestellt, dazu kommen die Anzeigen der Sponsoren.

Der Review wird gedruckt über die HIGHLIGHT verbreitet und steht bei Bedarf als PDF den Medienpartnern und Sponsoren zur Verfügung.





Die Gala 2024 ist als Dokumentation abrufbar. Der QR-Code führt Sie direkt dort hin.



www.lichtdesign-preis.de/rueckblick-2024

Fotos:
Christoph Meinschäfer Fotografie
Bettina Theisinger
Oxana Gruber
Felix Kästle



